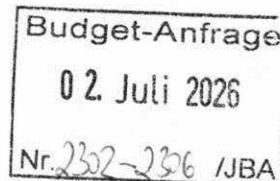


Anfragen
gemäß § 32a Abs. 5 GOG

zur Untergliederung 21:	Soziales
zur Untergliederung 22:	Pensionsversicherung



ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Schwartz

des Abgeordneten Ralph Schallmeiner
zur Untergliederung 21: Soziales
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfragen:

- 2302
1. Im Bereich der beruflichen Inklusion wird mit einer Reduktion der Förderfälle gerechnet (Von 128.000 heuer auf 124.000 im Jahr 2027 vgl. Teilheft 2027 UG 21, S. 66). Die Bezeichnung Förderfälle würde sich dabei auf Individual- und Projektförderungen beziehen. In welcher Zahl ist geplant Individualförderungen zu kürzen und wie viele Projektförderungen sollen gekürzt werden?

2303

 2. Der Mobilitätzuschuss für berufstätige Menschen mit Behinderungen, die aufgrund ihrer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können und zur Ausübung ihres Berufs deshalb ein Auto benötigen, wurde bereits 2025 drastisch von 697 auf 335 Euro gekürzt. In welcher Höhe wird es den Mobilitätzuschuss 2027 angesichts der Einsparungen im ATF geben?

2304

 3. Im Bereich des Jugendcoachings soll die Anzahl der Betreuungen sinken. Von 69.000 im Jahr 2026 auf jeweils 65.000 Betreuungen in den Jahren 2027 und 2028. (vgl. Teilheft 2027 UG 21, S. 66) Inwieweit betrifft dies Jugendliche mit Behinderungen und inwieweit wird dies Jugendliche mit anderen sozialen Benachteiligungen (Personen mit NEET-Status ohne Behinderungen) treffen?

2305

 4. Für die Pilotprojekte in den Bereichen der Persönlichen Assistenz, der inklusiven Arbeit und der Gebärdensprachdolmetscher-Ausbildung wurde schon in den Budgets 2025 und 2026 kein neues Geld mehr zugewiesen. Wie viel Gelder wurden bis jetzt verbraucht, wie viel Gelder liegen noch in den Projekttöpfen und was passiert damit?

2306

 5. Wurden im Zuge der Erstellung des Doppelbudgets 2027/2028 finanzielle Auswirkungen einer allfälligen Abschaffung des Zivilersatzdienstes gemäß § 12c ZDG evaluiert und, wenn ja, welche budgetären Annahmen liegen den Veranschlagungen im UG 21 zugrunde?



(Schallmeiner)

02. Juli 2026

Nr. 2307-2311/JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.

Schweizer

des Abgeordneten Ralph Schallmeiner
zur Untergliederung 21: Soziales
zum Bundesfinanzgesetz 2028

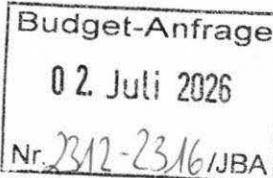
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfragen:

- 2304
- 2308
- 2309
- 2310
- 2311
1. Im Bereich der beruflichen Inklusion wird mit einer Reduktion der Förderfälle gerechnet. Die Bezeichnung Förderfälle würde sich dabei auf Individual- und Projektförderungen beziehen. Im Bereich der beruflichen Inklusion wird mit einer Reduktion der Förderfälle gerechnet (von 128.000 heuer auf 124.000 im Jahr 2027). In welcher Zahl ist geplant Individualförderungen zu kürzen und wie viele Projektförderungen sollen gekürzt werden?
 2. Welche vorher bestehenden Positionen und Maßnahmen werden in die Position 7270/127/09 „Werkleistungen Kinder/analages Leben“ ab 2028 überführt?
 3. Welche neuen Maßnahmen werden mit der Position 7270/127/09 „Werkleistungen Kinder/analages Leben“ ab 2028 finanziert?
 4. Der Nationale Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen (2025–2029) dient als ressortübergreifender strategischer Rahmen für Maßnahmen der Bundesregierung. Welche konkreten Schritte plant Ihr Ressort in den nächsten beiden Jahren zur Umsetzung und wie schlagen sich diese Vorhaben im Doppelbudget für 2027 nieder?
 5. Der Nationale Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen (2025–2029) dient als ressortübergreifender strategischer Rahmen für Maßnahmen der Bundesregierung. Welche konkreten Schritte plant Ihr Ressort in den nächsten beiden Jahren zur Umsetzung und wie schlagen sich diese Vorhaben im Doppelbudget für 2028 nieder?



(Schallmeiner)

**ANFRAGE****gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR**

des Abgeordneten Ralph Schallmeiner

Vertritt Abg.

Schwarz

zur Untergliederung 22: Pensionen

Dies unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege & Konsumentenschutz folgende Anfrage

zum Bundesfinanzgesetz 2027

Welche Annahmen hinsichtlich der Förderung einer längeren Erwerbstätigkeit und damit eines späteren Pensionsantritts liegen der Budgetplanung zur UG 22 aus folgenden Maßnahmen vor:

- 2312
1. Der dienstnehmer:innen- wie dienstgeber:innenseitigen Anhebung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für ältere Beschäftigte?
- 2313
2. Die Wiedereinführung von dienstgeber:innenseitigen Beiträgen zum FLAF für Beschäftigte über 60 Jahren?
- 2314
3. Der Abschaffung der Möglichkeit, nach der Erfüllung der Voraussetzungen für eine Korridor pension unter bestimmten Bedingungen für ein Jahr Leistungen der Arbeitslosenversicherung zu beziehen?
- 2315
4. Der Kürzung der Mittel für Eingliederungsbeihilfen um 100 Mio. Euro?
- 2316
5. Wie hoch wird der Beitrag zum NSchwG im Jahr 2027 sein?



(Schallmeiner)

02. Juli 2026

Nr. 2317-2321/JBA

ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Tomaselli

des Abgeordneten Markus Koza
zur Untergliederung 21: Soziales
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfragen:

- 2317
- 2318
- 2319
- 2320
- 2321
1. Die Pflege wird im Zuge einer Offensivmaßnahme mit 100 Millionen EURO in den Jahren 2027 und 2028 ausgestattet.
 - a. Wofür werden diese Mittel konkret eingesetzt?
 - b. Gibt es konkrete und bindende Zielvereinbarungen mit den Ländern wofür das Geld verwendet werden soll?
 2. (Zum BFG 2027): Die UG 21 soll laut Budgetbericht 11,4 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2027).
 3. (Zum BFG 2028): Die UG 21 soll laut Budgetbericht 20,5 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2028).
 4. In der UG 21-Soziales und Konsumentenschutz werden laut Auskunft BMASGPK jeweils 7,0 Mio. EUR für die Jahre 2027 und 2028 für Männerberatung, Beratung gewaltbereiter Jungen und Männer, Krisentelefon Männerinfo und Infokampagnen bereitgestellt, was der Höhe der Mittel im BVA 2026 entspricht (2026: 7,0 Mio. EUR). Wird mit diesem Budget das Projekt #MannSprichtsAn weitergeführt bzw. gar ausgebaut?

Markus Koza
(Koza)

02. Juli 2026

Nr. 2322-2325 /JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Tomasselli

des Abgeordneten Markus Koza
zur Untergliederung 21: Soziales
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfragen:

- 2322
- 2323
- 2324
- 2325
1. Im Detailbudget 21.01.04 2028 finden sich neben dem Fonds zur Armutsbekämpfung (7330/065/09) auch zwei „Werkleistungen zur Armutsbekämpfung“ (7270/057/09 & 7270/065/09). Welche konkreten Werkleistungen bzw. Maßnahmen stehen hinter diesen Posten?
 - a. Warum sind diese in drei Positionen aufgeschlüsselt?
 2. Im Regierungsprogramm findet sich eine Kindergrundsicherung, im Budget ist diese nicht ausgewiesen. Wie soll die Kindergrundsicherung finanziert werden und welche Budgetmittel werden dafür verwendet?
 3. Welche konkreten Maßnahmen werden mit der „allgemeinen Senioren-Förderung“ in der Höhe von 3 Mio € 2027 finanziert?

Markus Koza
(GOG-NR)

ANFRAGE**gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR**

des Abgeordneten Markus Koza

zur Untergliederung 22: Pensionen

Vertritt Abg.
Tamasselli**zum Bundesfinanzgesetz 2027**

2326
1. Der Voranschlag für die UG 22 liegt im Jahr 2027 um 174,6 Mio. Euro oder um 0,8% über dem Zielwert nach § 79b ASVG und damit auch über jenem Abweichungswert, der den absurden Nachhaltigkeitsmechanismus auslöst. Mit welchen Systemverschlechterungen müssen die Bürger:innen noch rechnen, um die Abweichung vom Zielwert im Jahr 2027 unter 0,5% zu drücken?

2327
2. Wie hoch ist in der Pensionsversicherung der erwartete Einnahmefall durch die Abschaffung der Pensionsversicherungsbeiträge für Beschäftigte ab Erreichung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters im Jahr 2027?

2328
3. Wie ist der Ausfall an Beitragseinnahmen, der sich aus § 44 Abs. 1 Z 13 lit. b ASVG für die Pensionsversicherung ergeben, gegenfinanziert?

2328
4. Welche Anzahl an Menschen mit einer Bemessungsgrundlage über der Höchstbeitragsgrundlage liegt, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Pensionsversicherungsträger, der Wirkungsfolgenabschätzung zur außertourlichen Anhebung der Höchstbeitragsgrundlage zu Grunde?

2330
5. Welche Kosten erspart sich die UG 22 im Jahr 2027 dadurch, dass die Erhöhung der Ausgleichszulage unter der zu erwartenden maßgeblichen Inflation nach § 108f ASVG von 3,4% liegt?

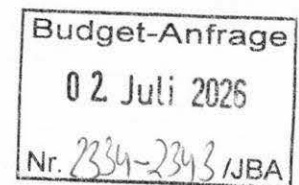
zum Bundesfinanzgesetz 2028

2331
1. Der Voranschlag für die UG 22 liegt im Jahr 2028 um 110 Mio. Euro oder um 0,5% über dem Zielwert nach § 79b ASVG und damit genau bei jenem Abweichungswert, der den absurden Nachhaltigkeitsmechanismus auslöst. Mit welchen Systemverschlechterungen müssen die Bürger:innen noch rechnen, um die Abweichung vom Zielwert im Jahr 2028 unter 0,5% zu drücken?

2332
2. Wie hoch ist in der Pensionsversicherung der Einnahmefall durch die Abschaffung der Pensionsversicherungsbeiträge für Beschäftigte ab Erreichung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters im Jahr 2028?

2333
3. Mit der außertourlichen Anhebung der Höchstbeitragsgrundlage über der Aufwertungszahl werden zwar die Einnahmen in der Pensionsversicherung erhöht, aber auch konstante Mehrausgaben in der Zukunft ausgelöst. Mit welchen Mehrausgaben aus dieser Maßnahme rechnet das Ministerium in den Einzeljahren bis 2040?

Markus Koza
(KOZA)



Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.

Brückel

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch

zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2334 1. Wie rechtfertigen Sie den massiven Budgetansatz bei Werkleistungen durch Dritte von 12,3 Millionen Euro im BVA 2027 im direkten Vergleich zum deutlich niedrigeren Tatsachenverbrauch des Jahres 2025?
- 2335 2. Welche exakten Agenturen respektive Vereine erhalten im BVA 2027 vertragliche Zusagen aus dem millionenschweren Kontobereich der zitierten Werkleistungen?
- 2336 3. Wofür exakt werden die im BVA 2027 budgetierten 20.000 Euro auf dem spezifischen Einzelkonto für „sonstige Beratungskosten“ der Zentralstelle verwendet?
- 2337 4. Welche konkreten IT-Studien beziehungsweise abrufbaren ADV-Gutachten beauftragt Ihr Haus im BVA 2027 über das Konto 7278 020 genau?
- 2338 5. Warum greift die von der Taskforce angekündigte finanzielle Ausgaben-Deckelung bei den ausgelagerten Dienstleistungsverträgen im BVA 2027 offensichtlich nicht?
- 2339 6. Weshalb verbleibt der finanzielle Ansatz für Werkleistungen durch Dritte im BVA 2028 auf dem enorm hohen Niveau von annähernd 12,2 Millionen Euro?
- 2340 7. An welchen konkreten externen Beratungsleistungen spart Ihr Ministerium im BVA 2028 tatsächlich sichtbar ein?
- 2341 8. Wie viel Geld aus dem intransparenten Millionen-Topf der Werkleistungen fließt im BVA 2028 effektiv in externe PR-Beratung beziehungsweise Kommunikationsagenturen ab?
- 2342 9. Welchen sachlichen Mehrwert liefern die im BVA 2028 veranschlagten 20.000 Euro auf dem Konto für sonstige Beratungskosten den österreichischen Steuerzahlern schlussendlich?
- 2343 10. Über welche detaillierte Berichtsstruktur legen Sie dem Parlament die beauftragten Werkverträge des Jahres 2028 transparent offen?



Anfrage

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Brücke

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch
zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

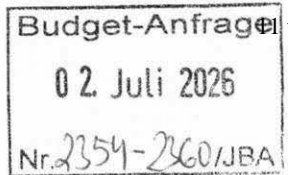
Anfrage

- 2344 1. Wie teilt sich das in den Berechnungsmodellen für die UG 22 BVA 2027 vorgesehene Volumen für die Anrechnung von Kindererziehungszeiten summenmäßig auf (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2345 2. Wie teilt sich das in den Berechnungsmodellen für die UG 22 BVA 2028 vorgesehene Volumen für die Anrechnung von Kindererziehungszeiten summenmäßig auf (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2346 3. Welche konkrete Summe fließt laut internen Kalkulationen in der UG 22 BVA 2027 als Abgeltung für AMS-Bezugszeiten in der Rolle eines Teilversicherungsbeitrags an die Pensionskassen?
- 2347 4. Welche konkrete Summe fließt laut internen Kalkulationen in der UG 22 BVA 2028 als Abgeltung für AMS-Bezugszeiten in der Rolle eines Teilversicherungsbeitrags an die Pensionskassen?
- 2348 5. Welcher in den Rechenmodellen veranschlagte finanzielle Anteil jener die AMS-Bezugszeiten betreffenden Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2027 entfällt im direkten Maßstab auf das Inländer- respektive das Ausländersegment (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2349 6. Welcher in den Rechenmodellen veranschlagte finanzielle Anteil jener die AMS-Bezugszeiten betreffenden Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2028 entfällt im direkten Maßstab auf das Inländer- respektive das Ausländersegment (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2350 7. Wie hoch schätzt Ihr Ressort in seinem Datenmodell die staatlichen Aufwendungen für die formelle Übernahme von AMS-Ersatzzeiten für die veranschlagte UG 22 BVA 2027 ein (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2351 8. Wie hoch schätzt Ihr Ressort in seinem Datenmodell die staatlichen Aufwendungen für die formelle Übernahme von AMS-Ersatzzeiten für die

veranschlagte UG 22 BVA 2028 ein (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?

- 2352
- 2353
9. Welches von dem Ministerium errechnete finanzielle Volumen entfällt innerhalb der UG 22 BVA 2027 intern exakt auf systemfremd überwiesene Hebesätze?
10. Welches von dem Ministerium errechnete finanzielle Volumen entfällt innerhalb der UG 22 BVA 2028 intern exakt auf systemfremd überwiesene Hebesätze?





Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.
Fuchs

des Abgeordneten Michael Oberlechner

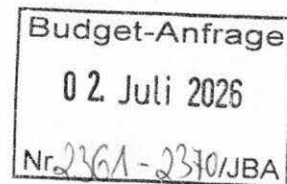
zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2354 1. In welcher Höhe sind Förderungen bzw. Projektbudgets im BVA 2027 für Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im Bereich Asyl/Integration vorgesehen (aufgeschlüsselt nach den einzelnen NGOs)?
- 2355 2. In welcher Höhe sind Förderungen bzw. Projektbudgets im BVA 2028 für Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im Bereich Asyl/Integration vorgesehen (aufgeschlüsselt nach den einzelnen NGOs)?
- 2356 3. In welcher Höhe sind Förderungen bzw. Projektbudgets im BVA 2027 für Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in Zusammenhang mit Vertriebenen vorgesehen (aufgeschlüsselt nach den einzelnen NGOs)?
- 2357 4. In welcher Höhe sind Förderungen bzw. Projektbudgets im BVA 2028 für Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in Zusammenhang mit Vertriebenen vorgesehen (aufgeschlüsselt nach den einzelnen NGOs)?
- 2358 5. Welche im BFG 2027 vorgesehenen Wirkungsziele sind bereits zu Gänze erfüllt bzw. übererfüllt?
- 2359
+ 2360 6. Welche im BFG 2027 bzw. 2028 vorgesehenen Wirkungsziele sind bereits zu Gänze erfüllt bzw. übererfüllt?



**Anfrage**

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.

Fuchs

des Abgeordneten Michael Oberlechner, MA
zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

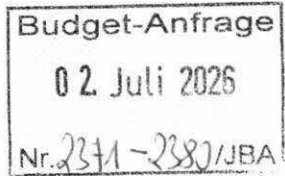
Anfrage

- 2361 1. Mit welchen konkreten qualitativen Leistungseinschnitten in den jeweiligen Erholungseinrichtungen zur spürbaren finanziellen Entlastung der UG 22 BVA 2027 müssen Pensionisten kalkulieren?
- 2362 2. Mit welchen konkreten qualitativen Leistungseinschnitten in den jeweiligen Erholungseinrichtungen zur spürbaren finanziellen Entlastung der UG 22 BVA 2028 müssen Pensionisten kalkulieren?
- 2363 3. Welcher in den internen Planungsdaten verankerte finanzielle Betrag innerhalb der Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2027 ist explizit für die Abgeltung der Pflege naher Angehöriger reserviert?
- 2364 4. Welcher in den internen Planungsdaten verankerte finanzielle Betrag innerhalb der Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2028 ist explizit für die Abgeltung der Pflege naher Angehöriger reserviert?
- 2365 5. Welches finanzielle Volumen der intern kalkulierten Beiträge für Teilversicherte für die Pflege naher Angehöriger innerhalb der UG 22 BVA 2027 wird für das Inländer- nebst Ausländersegment prognostiziert (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2366 6. Welches finanzielle Volumen der intern kalkulierten Beiträge für Teilversicherte für die Pflege naher Angehöriger innerhalb der UG 22 BVA 2028 wird für das Inländer- nebst Ausländersegment prognostiziert (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2367 7. Welches exakte finanzielle Volumen der mathematisch veranschlagten Pensionszahlungen fließt laut Ihren internen Prognosen an sämtliche Leistungsempfänger mit ordentlichem Wohnsitz außerhalb der Staatsgrenzen final ab (UG 22 BVA 2027)?
- 2368 8. Welches exakte finanzielle Volumen der mathematisch veranschlagten Pensionszahlungen fließt laut Ihren internen Prognosen an sämtliche Leistungsempfänger mit ordentlichem Wohnsitz außerhalb der Staatsgrenzen final ab (UG 22 BVA 2028)?
- 2369 9. Wie teilt sich das ins Ausland abfließende Finanzvolumen für Pensionen laut amtlichen Prognosen exakt auf das Inländer- respektive das Ausländersegment

auf (UG 22 BVA 2027, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?

2370 10. Wie teilt sich das ins Ausland abfließende Finanzvolumen für Pensionen laut amtlichen Prognosen exakt auf das Inländer- respektive das Ausländersegment auf (UG 22 BVA 2028, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?





Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.
Kornjak

des Abgeordneten Peter Wurm

zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2371
- 2372
- 2373
- 2374
- 2375
- 2376
- 2377
- 2378
- 2379
- 2380
1. Bitte um detaillierte Auflistung der zehn höchsten Förderungen für den BVA 2027 inklusive ihrer jeweiligen Veranschlagungssummen.
 2. Auf welche im BVA 2027 budgetierten sozialpolitischen Transferleistungen können Asylberechtigte einen Anspruch geltend machen?
 3. Auf welche im BVA 2027 budgetierten sozialpolitischen Transferleistungen können Asylberechtigte einen Anspruch geltend machen?
 4. Wie viele Personen bezogen in Österreich 2025 Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung?
 5. Wie viele österreichische Staatsbürger bezogen Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung im Jahr 2025 (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und Prozent)?
 6. Wie viele sonstige EU-Bürger erhielten im Jahresverlauf 2025 Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung ausbezahlt (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und Prozent)?
 7. Wie viele Drittstaatsangehörigen erhielten 2025 Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und Prozent)?
 8. Wie viele der Bezieher von Mindestsicherung bzw. Sozialhilfe Drittstaatsangehörigen im Sozialhilfebezug des Jahres 2025 waren Asylberechtigte (aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und Prozent)?
 9. Wie viele dieser drittstaatsangehörigen Bezieher von Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung des Jahres 2025 waren Asylberechtigte (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Staatsbürgerschaften in absoluten Zahlen beziehungsweise Prozent)?
 10. Wie viele Drittstaatsangehörige erhielten im Jahr 2025 Sozialhilfe beziehungsweise Mindestsicherung (aufgeschlüsselt nach ihren jeweiligen Staatsbürgerschaften in absoluten Zahlen beziehungsweise Prozent)?



Anfrage

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Korniak

des Abgeordneten Peter Wurm

zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2381 1. Welche der im Verhältnis zu 2025 angestiegenen Budgetpositionen der UG 22 BVA 2027 lassen sich auf die Valorisierung von Leistungen zurückführen, aufgeschlüsselt nach spezifischer Ausgabenkategorie nebst dem jeweiligen Prozentsatz der erfolgten Anpassung?
- 2382 2. Welche der im Verhältnis zu 2026 angestiegenen Budgetpositionen der UG 22 BVA 2028 lassen sich auf die Valorisierung von Leistungen zurückführen, aufgeschlüsselt nach spezifischer Ausgabenkategorie nebst dem jeweiligen Prozentsatz der erfolgten Anpassung?
- 2383 3. Mit welchen analytischen Maßnahmen wollen Sie die Gewährleistung der Planungssicherheit des staatlichen Beitrags nebst der Partnerleistung innerhalb des Zeithorizontes des staatlichen Finanzrahmens als auch in Hinblick auf den laufenden Budgetvollzug durch Prognose der finanziellen Gebarung der Pensionskassen für das Fiskaljahr 2027 belegbar sicherstellen?
- 2384 4. Mit welchen analytischen Maßnahmen wollen Sie die Gewährleistung der Planungssicherheit des staatlichen Beitrags nebst der Partnerleistung innerhalb des Zeithorizontes des staatlichen Finanzrahmens als auch in Hinblick auf den laufenden Budgetvollzug durch Prognose der finanziellen Gebarung der Pensionskassen für das Fiskaljahr 2028 belegbar sicherstellen?
- 2385 5. Mit welchen Kontrollinstrumenten wollen Sie eine vertiefte Kenntnis der sachlichen Zusammenhänge zwischen Pflichtbeitragseinnahmen der Sozialversicherung nebst diversen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Prognosebasis für die UG 22 BVA 2027 faktisch sicherstellen?
- 2386 6. Mit welchen Kontrollinstrumenten wollen Sie eine vertiefte Kenntnis der sachlichen Zusammenhänge zwischen Pflichtbeitragseinnahmen der Sozialversicherung nebst diversen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Prognosebasis für die UG 22 BVA 2028 faktisch sicherstellen?
- 2387 7. Welche exakten rechnerischen Planwerte zur Beitragseinnahmentwicklung liegen der UG 22 BVA 2027 zugrunde, strikt aufgeschlüsselt auf jeden einzelnen gesetzlichen Pensionsversicherungsträger?

- 2388 8. Welche exakten rechnerischen Planwerte zur Beitragseinnahmentwicklung liegen der UG 22 BVA 2028 zugrunde, strikt aufgeschlüsselt auf jeden einzelnen gesetzlichen Pensionsversicherungsträger?
- 2389 9. Wie hoch ist das veranschlagte kalkulatorische Volumen für Invaliditätspensionen, Berufsunfähigkeitspensionen sowie Erwerbsunfähigkeitspensionen in der UG 22 BVA 2027 exakt, präzise aufgeschlüsselt nach den einzelnen gesetzlichen Versicherungsträgern?
- 2390 10. Wie hoch ist das veranschlagte kalkulatorische Volumen für Invaliditätspensionen, Berufsunfähigkeitspensionen sowie Erwerbsunfähigkeitspensionen in der UG 22 BVA 2028 exakt, präzise aufgeschlüsselt nach den einzelnen gesetzlichen Versicherungsträgern?

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. D.', is centered on the page.

5

Budget-Anfrage
02. Juli 2025
Nr. 2381-2400/JBA

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.
Kolm

des Abgeordneten Manuel Pfeifer

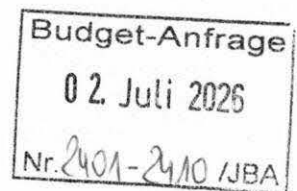
zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2381 1. Wie viele Personen bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2382 2. Wie viele österreichische Staatsbürger bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2383 3. Wie viele andere EU-Staatsbürger bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart und Staatsbürgerschaft)?
- 2384 4. Wie viele Drittstaatsangehörige bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt nach Staatsbürgerschaft und der jeweiligen Leistungsart)?
- 2385 5. Wie viele Asylberechtigte bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt nach Staatsbürgerschaft und der jeweiligen Leistungsart)?
- 2386 6. Inwieweit sind im BFG 2027 Gelder für NGOs vorgesehen (aufgeschlüsselt auf die einzelnen NGOs)?
- 2387 7. Inwieweit sind im BFG 2028 Gelder für NGOs vorgesehen (aufgeschlüsselt auf die einzelnen NGOs)?
- 2388 8. Welche konkreten Beträge sind werden 2027 an die einzelnen NGOs vergeben?
- 2389 9. Wie hoch sind 2027 die Einsparungen bei den für NGOs vorgesehenen Mitteln gegenüber 2024/2025?
- 2400 10. Wie hoch sind 2028 die Einsparungen bei den für NGOs vorgesehenen Mitteln gegenüber 2026/2027?



**Anfrage**

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.

Kolm

des Abgeordneten Manuel Pfeifer

zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2401 1. Wie hoch ist das kalkulierte finanzielle Abflussvolumen der heimischen Pensionskassen in jene fünf Vertragsstaaten auf dem afrikanischen, asiatischen respektive südamerikanischen Kontinent mit den jeweils höchsten Auszahlungssummen exakt (UG 22 BVA 2027)?
- 2402 2. Wie hoch ist das kalkulierte finanzielle Abflussvolumen der heimischen Pensionskassen in jene fünf Vertragsstaaten auf dem afrikanischen, asiatischen respektive südamerikanischen Kontinent mit den jeweils höchsten Auszahlungssummen exakt (UG 22 BVA 2028)?
- 2403 3. Wie viele Leistungsbezieher mit ordentlichem Wohnsitz außerhalb der inländischen Staatsgrenzen beziehen laut interner Schätzungen eine Pension aus Staatsmitteln (UG 22 BVA 2027, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2404 4. Wie viele Leistungsbezieher mit ordentlichem Wohnsitz außerhalb der inländischen Staatsgrenzen beziehen laut interner Schätzungen eine Pension aus Staatsmitteln (UG 22 BVA 2028, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2405 5. Welche konkret benennbaren, seit 2024 neu aufgenommenen Parameter verändern die abfließenden Gelder in der UG 22 BVA 2027, präzise aufgelistet nach der jeweiligen Einzelmaßnahme, dem absoluten Eurobetrag als auch dem exakten prozentuellen Anteil am Gesamtetat?
- 2406 6. Welche konkret benennbaren, seit 2024 neu aufgenommenen Parameter verändern die abfließenden Gelder in der UG 22 BVA 2028, präzise aufgelistet nach der jeweiligen Einzelmaßnahme, dem absoluten Eurobetrag als auch dem exakten prozentuellen Anteil am Gesamtetat?
- 2407 7. Welche rechtlich seit 2024 fertig implementierten Vorschriften schlagen sich in der UG 22 BVA 2027 budgetwirksam auf der Ausgabenseite der Pensionsversicherung nieder, strikt aufgeschlüsselt nach der exakten Bezeichnung der Maßnahme, der absoluten Summe nebst der relativen prozentuellen Auswirkung?
- 2408 8. Welche rechtlich seit 2024 fertig implementierten Vorschriften schlagen sich in der UG 22 BVA 2028 budgetwirksam auf der Ausgabenseite der Pensionsversicherung nieder, strikt aufgeschlüsselt nach der exakten Bezeichnung der Maßnahme, der absoluten Summe nebst der relativen prozentuellen Auswirkung?

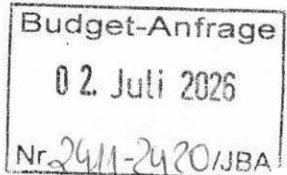
2408

9. Wie sieht das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter aktuell aus (UG 22 BVA 2027, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?

2410

10. Wie sieht das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter aktuell aus (UG 22 BVA 2028, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?





1

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.
Linder

des Abgeordneten Mag. Christian Ragger

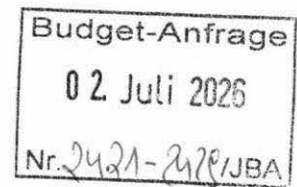
zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2411
- 2412
- 2413
- 2414
- 2415
- 2416
- 2417
- 2418
- 2419
- 2420
1. Weshalb sinkt das Budget für die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im BVA 2027 nachweislich ab?
 2. Welche spezifischen Förderprogramme entfallen 2027 infolge der Reduktion der Sonderdotierung beim Ausgleichstaxfonds?
 3. Wie hoch ist der exakte Finanzierungsbetrag zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung im BVA 2027 veranschlagt?
 4. Mit welchen budgetären Garantien wird die Erhöhung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen 2027 abgesichert?
 5. Aus welchem Grund verfehlen die Wirkungsziele 2027 laut Budgetdienst die tatsächliche Messung der konkreten Lebensverbesserung für Betroffene?
 6. Weshalb sinkt das Budget für die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Finanzierungshaushalt 2028 erneut drastisch ab?
 7. Welche spezifischen Förderprogramme entfallen 2028 infolge der weiteren Reduktion der Sonderdotierung beim Ausgleichstaxfonds?
 8. Wie hoch ist der exakte Finanzierungsbetrag zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung im BVA 2028 dokumentiert?
 9. Mit welchen budgetären Zusagen wird die Erhöhung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen 2028 gesichert?
 10. Aus welchem Grund verfehlen die Wirkungsziele 2028 laut Budgetdienst die tatsächliche Messung der konkreten Lebensverbesserung für beeinträchtigte Personen?

Kopper

**Anfrage**

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Andler

des Abgeordneten Mag. Christian Ragger
zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2421 1. Welcher prozentuelle Anteil der formell budgetierten Ausfallhaftungen in der UG 22 BVA 2027 refinanziert laut internen Prognosen konkret die Absicherung des krankheitsbedingten Invaliditätsrisikos, detailliert aufgelistet in einer Separation nach dem jeweiligen Kassenträger?
- 2422 2. Welcher prozentuelle Anteil der formell budgetierten Ausfallhaftungen in der UG 22 BVA 2028 refinanziert laut internen Prognosen konkret die Absicherung des krankheitsbedingten Invaliditätsrisikos, aufgelistet nach dem jeweiligen Kassenträger?
- 2423 3. Wie viele Personen gingen in den Jahren 2023-2025 direkt aus der Arbeitslosigkeit (ohne nahtlosen Übergang aus der Arbeit) in Pension, (aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen)?
- 2424 4. Wie viele Personen gingen in den Jahren 2024-2025 direkt aus der Arbeitslosigkeit (ohne nahtlosen Übergang aus der Arbeit) in Pension, (aufgeschlüsselt nach Pensionskassen/Versicherungsträgern)?
- 2425 5. Wie viele Personen gingen in den Jahren 2024-2025 direkt aus der Arbeitslosigkeit (ohne nahtlosen Übergang aus der Arbeit) in Pension, (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Staatsbürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2426 6. Mit wie vielen Pensionsantritten aus der Arbeitslosigkeit heraus kalkuliert Ihr Ministerium in den Rechenmodellen für den BVA 2027 (aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen)?
- 2427 7. Mit wie vielen Pensionsantritten aus der Arbeitslosigkeit heraus kalkuliert Ihr Ministerium in den Rechenmodellen für den BVA 2028 (aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen)?
- 2428 8. Mit wie vielen Pensionsantritten aus der Arbeitslosigkeit heraus kalkuliert Ihr Ministerium in den Rechenmodellen für den BVA 2027 (aufgeschlüsselt nach Pensionskassen/Versicherungsträgern)?
- 2429 9. Mit wie vielen Pensionsantritten aus der Arbeitslosigkeit heraus kalkuliert Ihr Ministerium in den Rechenmodellen für den BVA 2028 (aufgeschlüsselt nach Pensionskassen/Versicherungsträgern)?

Budget-Anfrage
02. Juli 2026
Nr. 2430-2438 /JBA

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Vertritt Abg.
Peterschitz

der Abgeordneten Andrea-Michaela Schartel

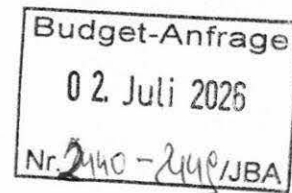
zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2430 1. Weshalb sinken die Auszahlungen für die 24-Stunden-Betreuung im BVA 2027 nachweislich ab?
- 2431 2. Welche konkreten Verbesserungen für pflegebedürftige Österreicher bringt das Pflegebudget im BVA 2027 qualitativ?
- 2432 3. Warum messen die Wirkungsziele im BVA 2027 laut Analyse des Budgetdienstes lediglich den strengen Verwaltungsausgaben?
- 2433 4. Wieso blieben beim Hospizfonds zuletzt zig Millionen liegen, während im BVA 2027 zeitgleich Beitragskürzungen bei Notstandshilfeempfängern stattfinden?
- 2434 5. Weshalb verzögerte sich der Innovationsfonds laut Information des Budgetdienstes bis zum Vollzug im BVA 2027?
- 2435 6. Weshalb reduzieren sich die Budgetmittel für die 24-Stunden-Betreuung im BVA 2028 abermals massiv?
- 2436 7. Welche echten spürbaren Erleichterungen für pflegebedürftige Inländer garantiert die Regierung im BVA 2028 qualitativ?
- 2437 8. Warum stützen sich die Wirkungsziele im BVA 2028 laut Budgetdienstberichten abermals bloß auf gesetzliche Empfängerzahlen?
- 2438 9. Wie garantieren die Ressorts im BVA 2028 den lückenlosen Mittelabruf bei dem stark vernachlässigten Hospizfonds?
- 2438 10. Welches messbare Resultat bringt dieser verschleppte Innovationsfonds den betroffenen Bürgern im BVA 2028 wirklich?



**Anfrage**

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.

Rebschütz

der Abgeordneten Andrea Michaela Schartel
zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

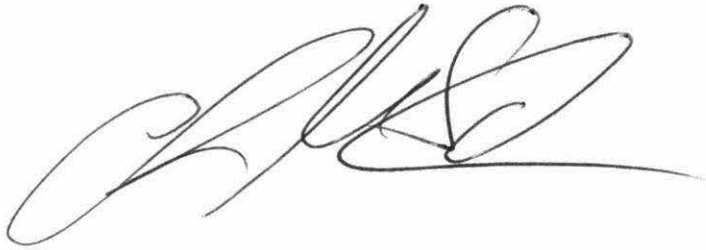
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2440 1. Wie hoch ist das rechnerisch kalkulierte prozentuale Verhältnis zwischen der echten staatlichen Ausfallhaftung sowie den gesamten intern einkalkulierten Beiträgen für Teilversicherte innerhalb des veranschlagten Bundesbeitrags der UG 22 BVA 2027?
- 2441 2. Wie hoch ist das rechnerisch kalkulierte prozentuale Verhältnis zwischen der echten staatlichen Ausfallhaftung sowie den gesamten intern einkalkulierten Beiträgen für Teilversicherte innerhalb des veranschlagten Bundesbeitrags der UG 22 BVA 2028?
- 2442 3. In welche spezifischen Leistungsarten wie Kindererziehungszeiten, Präsenzdienst oder Zivildienst gliedern sich die in den Berechnungsmodellen für die UG 22 BVA 2027 einkalkulierten Beiträgen für Teilversicherte in absoluten Werten präzise auf?
- 2443 4. In welche spezifischen Leistungsarten wie Kindererziehungszeiten, Präsenzdienst oder Zivildienst gliedern sich die in den Berechnungsmodellen für die UG 22 BVA 2028 einkalkulierten in absoluten Werten präzise auf?
- 2444 5. Wie hoch ist das in den ministeriellen Prognosen veranschlagte finanzielle Volumen der inkludierten Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2027 (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2445 6. Wie hoch ist das in den ministeriellen Prognosen veranschlagte finanzielle Volumen der inkludierten Beiträge für Teilversicherte der UG 22 BVA 2028 (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2446 7. Welcher finanzielle Betrag ist laut internen Berechnungsschemata in der UG 22 BVA 2027 für die Abgeltung von Teilversicherungszeiten infolge von erbrachten Kindererziehungszeiten einkalkuliert?
- 2447 8. Welcher finanzielle Betrag ist laut internen Berechnungsschemata in der UG 22 BVA 2028 für die Abgeltung von Teilversicherungszeiten infolge von erbrachten Kindererziehungszeiten einkalkuliert?
- 2448 9. Welches finanzielle Volumen der in den Berechnungsmodellen veranschlagten Beiträge für Teilversicherte für Kindererziehungszeiten in der UG 22 BVA 2027 wird für anspruchsberechtigte Erziehungspersonen mit inländischer Staatszugehörigkeit erwartet?

10. Welches finanzielle Volumen der in den Berechnungsmodellen veranschlagten Beiträge für Teilversicherte für Kindererziehungszeiten in der UG 22 BVA 2028 wird für anspruchsberechtigte Erziehungspersonen ohne inländische Staatszugehörigkeit erwartet?

2498

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

4

Budget-Anfrage
02. Juli 2026
Nr. 2450-2459/JBA

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik

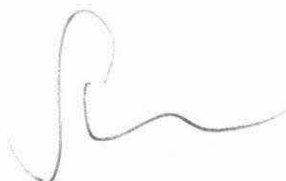
Vertritt Abg.
Schugler

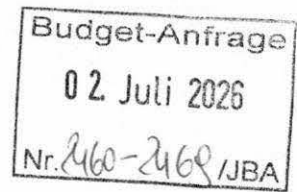
zur Untergliederung 21 – Soziales im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2450 1. Welche konkreten Einzelleistungen verbucht Ihr Ressort im BVA 2027 unter dem Sammelposten „Transferleistungen an private Haushalte beziehungsweise Institutionen“ genau?
- 2451 2. Welche spezifischen Auszahlungen verbergen sich im BVA 2028 hinter der allgemeinen Ausgabenkategorie „Transferleistungen an private Haushalte“ im Detail?
- 2452 3. Welche Gesamtsumme ist in der UG 21 im BVA 2027 für Förderungen veranschlagt?
- 2453 4. Bitte listen Sie die zehn größten Einzelförderungen samt exakter Summe für das Budgetjahr 2027 auf.
- 2454 5. Welches Förder-Gesamtvolumen beinhaltet die UG 21 im BVA 2028 sowie im aktuellen Bundesfinanzrahmen bis 2031?
- 2455 6. Wie viele Personen bezogen im Jahr 2025 Leistungen der Pflegevorsorge aus dem Globalbudget 21.02 (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2456 7. Wie viele österreichische Staatsbürger bezogen im Jahr 2025 Leistungen der Pflegevorsorge aus dem Globalbudget 21.02 (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2457 8. Wie viele andere EU-Staatsbürger bezogen im Jahr 2025 Leistungen der Pflegevorsorge aus dem Globalbudget 21.02 (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2458 9. Wie viele Drittstaatsangehörige bezogen im Jahr 2025 Leistungen der Pflegevorsorge aus dem Globalbudget 21.02 (aufgeschlüsselt nach der jeweiligen Leistungsart)?
- 2459 10. Wie viele Vertrieben bezogen im Jahr 2025 sozialpolitische Transferleistungen (aufgeschlüsselt der jeweiligen Leistungsart)?



**Anfrage**

gemäß § 32 a Abs. 5 GOG-NR

Vertritt Abg.
Schäfer

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik

zur Untergliederung 22 Pensionsversicherung im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an die anwesende Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 2460 1. Wie ist der monetäre Unterschied zwischen Teilpension sowie Altersteilzeit in den Rechenmodellen der UG 22 BVA 2027 finanziell exakt zu bewerten?
- 2461 2. Wie ist der monetäre Unterschied zwischen Teilpension sowie Altersteilzeit in den Rechenmodellen der UG 22 BVA 2028 finanziell exakt zu bewerten?
- 2462 3. Inwiefern wirkt sich die Einführung der Neuregelung zur Teilpension auf die abfließenden Ausgaben der UG 22 BVA 2027 belegbar aus?
- 2463 4. Inwiefern wirkt sich die Einführung der Neuregelung zur Teilpension auf die abfließenden Ausgaben der UG 22 BVA 2028 belegbar aus?
- 2464 5. Wie viele budgetierte Mittel für die Ausgleichszulage des Basisjahres 2025 kamen inländischen als auch ausländischen Berechtigten empirisch als direkte Vergleichsbasis für den Budgetentwurf zugute (UG 22 BVA 2027, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2465 6. Wie viele budgetierte Mittel für die Ausgleichszulage des Basisjahres 2025 kamen inländischen als auch ausländischen Berechtigten empirisch als direkte Vergleichsbasis für den Budgetentwurf zugute (UG 22 BVA 2028, aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2466 7. Wie hoch veranschlagt das Ministerium den Mittelwert der Ausgleichszulage des abgelaufenen Jahres 2025 als Basis für das Zahlenwerk der UG 22 BVA 2027 (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2467 8. Wie hoch veranschlagt das Ministerium den Mittelwert der Ausgleichszulage des abgelaufenen Jahres 2025 als Basis für das Zahlenwerk der UG 22 BVA 2028 (aufgeschlüsselt nach österreichischen Staatsbürgern, anderen EU-Bürgern, Drittstaatsangehörigen)?
- 2468 9. Wie viele budgetierte Mittel für die Ausgleichszulage des Basisjahres 2025 kamen Asylberechtigten respektive subsidiär Schutzberechtigten explizit zugute als Rechenbasis für die UG 22 BVA 2027?
- 2469 10. Wie viele budgetierte Mittel für die Ausgleichszulage des Basisjahres 2025 kamen Asylberechtigten respektive subsidiär Schutzberechtigten explizit zugute als Rechenbasis für die UG 22 BVA 2028?

